

Jahresbericht 2017/18

*«Unsere Kanti
geht unter!»*

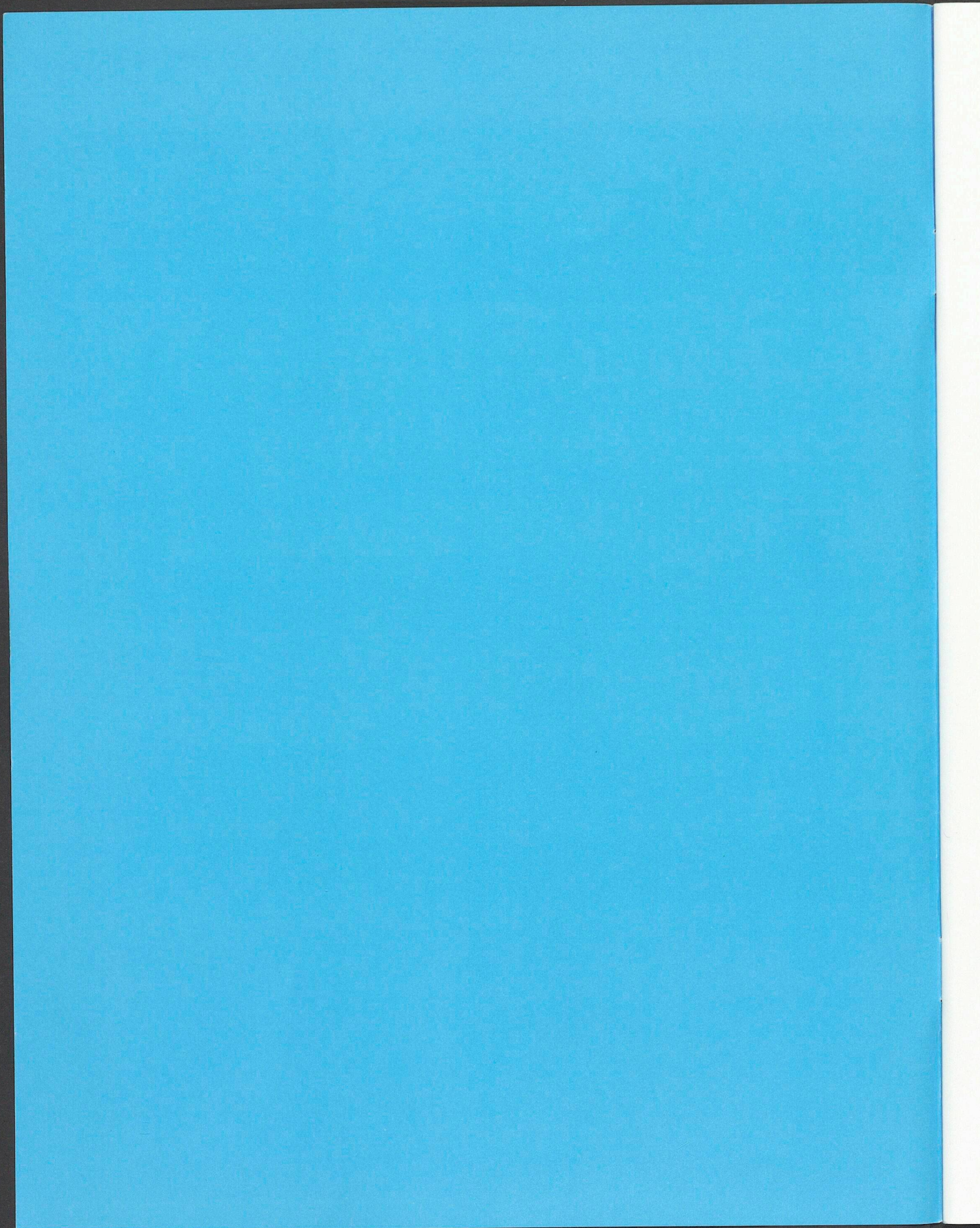
Das Hochwasser und
seine Folgen
– S. 4 und 5

*«Ohne sie
geht es nicht»*

Unser Hausdienst in
Kurzporträts
– S. 6 und 7

*«Dem grossen
Bach zu Ehren»*

Chorprojekt von Ruth
Soland
– S. 14 und 15



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

«SmartAargau» – mit einem dreijährigen Impulsprogramm fördert der Aargauer Regierungsrat gezielt Digitalisierungsvorhaben der Verwaltung. Schon etwas länger läuft der Prozess, vermehrt auf elektronischem Weg statt auf Papier zu informieren und kommunizieren. Auch die Kantonsschule Zofingen, die sich in den letzten Jahren didaktisch und technisch gezielt auf die digitalen Herausforderungen im Unterricht vorbereitet hat und seit drei Jahren konsequent das Konzept «Bring Your Own Device» verfolgt, passt sich dieser Entwicklung an. Aus diesem Grund halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, die letzte Ausgabe des Jahresberichts auf Papier in der Hand. Künftig bieten wir Ihnen den Rückblick auf das vergangene Schuljahr in einer elektronischen Version an; lassen Sie sich überraschen...

Nun aber zur aktuellen Ausgabe, in der Sie unter anderem erfahren, weshalb Wasser das Schuljahr 2017/18 geprägt hat, wer im Hintergrund dafür sorgt, dass der Schulbetrieb reibungslos läuft und was eine Prinzessin mit der Kanti Zofingen zu tun hat. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Patrick Strössler, Rektor



45 Minuten Unwetter, über zwei Jahre Folgearbeit

Gravierende Schäden an der Kanti durch Hochwasser

Ein heisser Sommertag, der Schweiss tropfte einem von der Stirn, am späteren Nachmittag zeigte das Thermometer unverändert 31 bis 34 Grad. Doch Stunden später ergossen sich in der Dauer einer Schullektion, also in nur 45 Minuten, starke Regenfälle mit Hagel über die Stadt Zofingen und zogen eine enorme Flut an Wasser, Blättern und Schlamm nach sich. Was auf den 8. Juli 2017 als Gewitter der Stufe 2 mit Hagelgefahr und Sturmböen angekündigt worden war, entpuppte sich als Jahrhundertgewitter in der Region Zofingen mit Hagelkörnern fast so gross wie Ping-Pong-Bälle. Allein bei der Aargauischen Gebäudeversicherung gingen 5'000 Schadenmeldungen ein, wie das Zofinger Tagblatt berichtete. Über 80 Liter pro Quadratmeter Niederschlagsmenge wurden gemeldet.

Auch für die Kantonsschule Zofingen war der Schaden

beträchtlich. Die Räume des Untergeschosses wurden gänzlich überschwemmt. Die Bilder nach dem Unwetter zeigen knietiefes Wasser in diesen Räumen. Möbel und Instrumente schwimmen in den graugrünen Wassermassen. Man hätte meinen können, im Ausenbereich seien neue Stillgewässer angelegt worden, denn vor der Fensterfront des Singsaals und des Mehrzweckraums stand das Wasser in Teichen. Auf den Stühlen im Mehrzweckraum hätte man ein Sitzbad nehmen können. Daniel Gubler, Betriebschef des Bildungszentrums Zofingen (BZZ), erklärt, warum es zu den gravierenden Mobil- und Gebäudeschäden im BZZ kommen konnte: «Die 30 bis 35 Millimeter grossen Hagelkörner und Blätter haben die Abläufe verstopft, wodurch das Wasser nicht mehr abfliessen konnte. Ein Oberflächenabfluss fand also nicht mehr statt.



Das Wasser kam aber schliesslich sowohl von oben als auch von unten durch die Kanalisation.»

Das eindringende Wasser brachte verschiedene Probleme mit sich. Als Erstes musste der Trafo abgeschaltet werden, damit ein sicheres Betreten der Gebäude garantiert war. Erst danach war ein Start der Aufräumarbeiten und der Dokumentation möglich. Wegen der Versicherung konnte erst geputzt und aufgeräumt werden, nachdem alles dokumentiert worden war. Sensible Dokumente, wie alte Maturaprüfungen, mussten getrocknet, speziell behandelt und konserviert, Mobilium musste entsorgt werden. Diverse Klaviere waren von Wasserschäden betroffen. Die Orgel war nach einer Woche verschimmelt, nur die Pfeifen waren noch zu gebrauchen. Gipswände mussten abgebrochen werden, da sie nach kurzer Zeit grau und schwarz wurden. Zudem musste man alles wegen Pilzsporen mit Rauch und Spray desinfizieren. Obwohl bei Regalen nur die unteren Tablare überspült worden waren, wurden durch die Sporen auch die oberen kontaminiert. Auch die Lüftungen brauchten eine Reinigung.



Gefahren stehenden Wassers

Am wenigsten betroffen war der Naturwissenschaftliche Trakt, hingegen gab es in den Velokellern Probleme. Die Einfahrten zu denselben gleichen Slipanlagen, Rampen, um Boote ins Wasser zu lassen. In der Werkstatt sind etwa 10 Liter Öl ausgelaufen. Zu all diesen Schwierigkeiten war auch die Säuberung nicht ohne Gefahr. Das verschmutzte Wasser war so von Keimen verseucht, dass bei kleinen Verletzungen Entzündungsgefahr bestand. Beim Reinigen und Desinfizieren von Dokumenten mussten infolge Pilzbefall Schutzmasken und Schutzanzüge getragen werden. Was wirkt, als wären die Teammitglieder Roland Zimmermann und Christoph Studer einem SciFi-Film entlaufen, zeigt den Ernst der Lage sowie den immensen Aufwand und die Gefahren, die das Jahrhundertunwetter nach sich zog (siehe Foto). Am schlimmsten von den Folgen des Unwetters sei das Quartierschulhaus betroffen gewesen, so Gubler.

Zwei Tage nach dem verheerenden Unwetter kamen auch Schülerinnen und Schüler, die sich eigentlich wie immer in der ersten Sommerferienwoche für Putzarbeit gemeldet hatten, zu Hilfe. Zivilschutz, Feuerwehr und Putzfrauen halfen ebenfalls tatkräftig mit. 40 Entfeuchter waren im Einsatz und etwa gleich viele Gebläse.



In der ersten Woche nach dem Unwetter wurden um die 2'500 Stunden Putzarbeit geleistet. Der Gesamtaufwand für die Reinigung, Wiederherstellung und die Administration beträgt ca. 5'000 Stunden. «Diese Zeit entspricht einer Arbeitsdauer von zweieinhalb Jahren, wenn die Arbeit von einer einzelnen Person erledigt worden wäre», resümiert Gubler. Insgesamt belaufen sich die Mobiliarschäden der Schulhäuser auf 450'000 Franken, die Gebäudeschäden auf 1.1 Millionen.

Rüsten für zukünftige Stürme

Um die Übersicht zu behalten, wurde eine Excel-Liste erstellt und geführt, so Gubler. «Die Führung dieser Liste war sehr aufwändig, hat uns aber eine Struktur gegeben, mit der wir die zahlreichen Schäden professionell abwickeln konnten», berichtet der Betriebschef weiter. Für Schäden in solchem Ausmass wird eine Bauleitung benötigt, die Daniele Sergio und Daniel Gubler übernahmen – sie kennen die Gebäudestruktur wie sonst kaum jemand. Das Unwetter zog noch lange Arbeit nach sich. In den ersten Wochen nach dem Unwetter wurde im OBI Oftringen kurzerhand das gesamte vorrätige Laminat aufgekauft, damit die beschädigten

Böden provisorisch ersetzt werden konnten. Die Aufräumarbeiten verursachten aber auch im neuen Jahr immer noch Aufwände. «Allein zwischen den Sport- und Frühlingsferien wurden beispielsweise noch 190 Türen ersetzt», erzählt der Betriebschef. «Das Team hat Mammutarbeit geleistet und gezeigt, dass es auch in Extremsituationen funktioniert», fügt Gubler hinzu.

Um Schäden in solchem Ausmass in Zukunft zu vermeiden, soll bis 2021 ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet werden. So gibt es Probleme bei der Garageneinfahrt, dem Garagentor bei den Fahrradkellern sowie bei den Schächten und die Schiebetüren sind nicht ganz dicht. Seit dem Unwetter gab es zudem etwa 10 Rohrleitungsbrüche, die auf alte, korrodierte Wasserleitungen zurückzuführen sind. Im Rahmen der erweiterten Instandsetzung werden sämtliche Wasserleitungen ausgetauscht. Auch an weiteren Stellen zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten, so beispielsweise durch das Einfügen von Rampen zur Abschottung der einzelnen Gebäudekomplexe. «An guten Ideen fehlt es nicht, schlussendlich ist aber die Finanzierung ausschlaggebend», hält Gubler fest. ●

Der Betrieb stellt sich vor

Ohne sie geht es nicht – sie sind die stillen Schaffer im Hintergrund und halten auch in Ausnahmesituationen die Stellung. Unser Hausdienst stellt sich in Kurzporträts vor:

Daniel Gubler



1. Erlernter Beruf:
Maschinenzeichner
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Betriebschef
3. Hobbys:
Modellflug, Gitarre
4. Dieses Menü wünsche ich mir in der Mensa des BZZ:
Pasta
5. Wunsch an die Schülerschaft der Kanti Zofingen:
Auf Stühlen sitzen und nicht auf Tischen

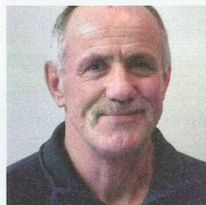
Legende
 BZZ: Bildungszentrum Zofingen;
 BS: Berufsschulen;
 HPS: Heilpädagogische Schule;
 KSZ: Kantonsschule Zofingen;
 NAWI: Naturwissenschaft;
 QS: Quartierschule;
 WS: Werkstätten;
 ZG: Zentralgebäude

Daniele Sergio



1. Erlernter Beruf:
Elektromonteur/Technischer Kundendienstleiter
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Stellvertretender Betriebschef/Technische Instandhaltung
3. Hobbys:
Motorsport
4. Dieses Menü wünsche ich mir in der Mensa des BZZ:
Pizzoccheri Valtellinesi
5. Wunsch an die Schülerschaft der Kanti Zofingen:
Weitermeldung technischer Defekte (wie z. B. defekte Steckdosen) an Lehrpersonen oder Sekretariat

Peter Widmer



1. Erlernter Beruf:
Landwirt und Landschaftsgärtner
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Gartenunterhalt, Umschwung
3. Hobbys:
Kleintierhaltung
4. Dieses Menü wünsche ich mir in der Mensa des BZZ:
Ich esse immer zuhause.
5. Wunsch an die Schülerschaft der Kanti Zofingen:
Sauberekeit im Aussenbereich

Edith Lütolf



1. Erlernter Beruf:
Floristin
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Sekretariat BZZ-Betrieb
3. Hobbys:
Hunde, Garten, wandern
4. Dieses Menü wünsche ich mir in der Mensa des BZZ:
Äplermaccaroni
5. Wunsch an die Schülerschaft der Kanti Zofingen:
WC-Anlagen ordentlich hinterlassen!

Roland Zimmermann



1. Erlernter Beruf:
Schreiner
2. Aufgabenbereich im BZZ:
BS und WS
3. Hobbys:
Ski fahren, wandern, jassen
4. Dieses Menü wünsche ich mir in der Mensa des BZZ:
Pasta
5. Wunsch an die Schülerschaft der Kanti Zofingen:
Eine schöne, lehrreiche Zeit an der Kanti Zofingen!

Ingrid Basler



1. Erlernter Beruf:
Kaufmännische Angestellte
(Kauffrau)
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Sekretariat Betrieb BZZ
3. Hobbys:
Fitness, reisen, lesen
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
Geschnetzeltes mit Nudeln,
Gemüse, Salat
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Ich wünsche allen eine erfolgreiche
Kanti-Zeit!

David Luder



1. Erlernter Beruf:
Maler
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Hauswart Turnhalle und Mehr-
zweckhalle
3. Hobbys:
Wandern, Volleyball, Biken, Kochen
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
—
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Einen erfolgreichen Matura-
abschluss!

Patrik Jordi



1. Erlernter Beruf:
Sanitärmonteur
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Hauswart ZG
3. Hobbys:
Feuerwehr
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
—
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Die Freundlichkeit und den
Anstand weiter so beibehalten!

Wolfgang Kellner



1. Erlernter Beruf:
Schreiner, Maurer
2. Aufgabenbereich im BZZ:
verantwortlich für HPS/QS
3. Hobbys:
Volleyball, Turnverein, Motorrad-
fahren, Sport allgemein
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
Kein spezielles Menü, ist alles gut.
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Etwas mehr grüssen und sonst so
bleiben, wie sie ist!

Damir Sikiric



1. Erlernter Beruf:
Landmaschinenmech/Chauffeur
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Hauswart Trinermatte
3. Hobbys:
Sammeln, Eisenbahnmodellbau
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
Pizza
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Am Morgen «Guten Morgen» sagen
oder «Grüezi»!

Christoph Studer



1. Erlernter Beruf:
Sanitärinstallateur
2. Aufgabenbereich im BZZ:
Verantwortlich für KSZ, NAWI, Lager,
Materialbestellungen usw.
3. Hobbys:
Musik, vor allem Rock; reisen, Motor-
sport, vor allem Mercedes; gemütliche
Abende mit Familie und Freunden
4. Dieses Menü wünsche ich mir
in der Mensa des BZZ:
Ich esse nie in der Mensa.
5. Wunsch an die Schülerschaft
der Kanti Zofingen:
Ich habe keine Wünsche an die
Schülerschaft, es läuft alles so, wie
es an einer Schule laufen sollte. Für
Verfehlungen wende ich mich an
die Schüler direkt.

Seife im Lehrerzimmer

Vergesst Social Media, SRF, Netflix und Sky, denn wer wirklich gut unterhalten werden möchte, der höre ins Lehrerzimmer hinein, nein, nicht in irgendein Lehrerzimmer, sondern in das Lehrerzimmer, jawohl, das Lehrerzimmer der Kantonsschule Zofingen, steuerfinanziert, aber gebührenfrei, hoch professionell, aber ganz im Wortsinne des neudeutschen «amateurish», alle Anwesenden voller Leidenschaft für den Beruf, mit grosser Anteilnahme an allem und jedem innerhalb und ausserhalb des Lehrerzimmers und getrieben von höflicher Rücksichtnahme auf die Stärken und Schwächen der Kollegen, der Schulleitung, der Schülerschaft, der BKS, des AMV, des VGS, der SP, der *** und des Stundenplaners. Ein erlauchtes Gremium. Denn nur wer in seiner mehr oder weniger ruhmreichen Vergangenheit die Hürden der Erlangung einer Matura, eines Hochschulabschlusses, eines kantonalen Anstellungsvertrags, eines Lehrdiploms (gegebenenfalls) und einer fremdenpolizeilichen Bewilligung (gegebenenfalls) genommen hat, darf dort das grosse Wort führen. Lasst uns also hineinhören in dieses unterrichtstägliche Lehrstück, das bei sparsamster Ausstattung ohne erkennbare Regieanweisungen schon seit über vierzig Staffeln mit wechselnder Besetzung über die Bühne geht und das von den einen als Tragödie und von den anderen als Komödie, von allen aber, insbesondere von den Akteuren, als weiterer Höhepunkt eines an Höhepunkten nicht allzu armen Tages empfunden wird.

*An einem nahezu beliebigen
Mittwoch, 9.55 Uhr; die Pause hat
gerade begonnen:*

Ag: Schulschwänzer hatten in der DDR mit einer Gefängnisstrafe zu rechnen; sie galten als asozial, weil sie mit ihrem Verhalten in den Augen der gesellschaftlichen Avantgarde den kapitalistischen Feind unterstützt hätten.

Mo: (denkt sich seinen Teil)

Zy: Irgendjemand musste schliesslich die IKEA®-Möbel bauen, mit denen die neuen neuen Menschen, Arbeiter und Bauern wie du und ich, ihr bescheidenes Auskommen erzielen und den Sozialismus über Wasser halten konnten.

Mü: (denkt sich seinen Teil)

Ir: In der DDR war nicht alles

schlecht; die Jobs waren garantiert.
Ag: ... und Ausländer gab es auch keine.

Zy: Die Armen!

Mü: Die Ausländer?

Zy: Nein, die neuen neuen Menschen, die mussten alles selber putzen.

Mo: (lacht) Das war doch kein richtiger Sozialismus damals.

Li: (Versucht, sich vorzustellen, wie richtiger Sozialismus aussehen könnte, und erschauert kaum sichtbar) In der Schweiz steckt mehr DDR, als uns lieb sein kann.

Ag: Die Schweizer Linke hätte auf die DDR besser aufpassen müssen - vielleicht gäbe es sie dann noch.

Mü: (?)

Ir: (Denkt angestrengt nach, wie er den Bogen zu seinem Lieblingsthema schlagen könnte)

Mü: Bei uns geht die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander.

Li: Aber der Kuchen wird grösser, und Arme können reich, Reiche

können arm werden, wo ist das Problem?

Zu: Mein Kuchen wird nicht grösser.

Li: (Schaut auf den Bauch von Zu, denkt sich seinen Teil)

Ir: (Hat einen Bezug zu seinem Lieblingsthema gefunden) Wir brauchen ein bedingungsloses Grundeinkommen.

Ag: Haben wir schon.

Mo: (?)

Ag: Ich sage nur: Kontingentpunkte.

Ir: (Sieht seine Absicht von Ag durchkreuzt) Wir haben keine Kontingentpunkte.

Mo: Aber die Mehrheit an unserer Schule, die Schüler haben sie.

Mü: Die haben es gut. Wie wäre es mit Kontingentpunkten für Lehrer?

Ir: Brauche ich nicht. Ich würde sie an die Schüler verkaufen.

Li: Kontingentpunkte-Dealer!
Kontingentpunkte-Dealer! Und der Kuchen wird grösser!

10.10 Uhr, die Pause geht zu Ende.

Li, Ag, Ir, Zu sind bereits gegangen.

Zy: Ich muss gehen, auch wenn wir noch nicht alle Probleme dieser Welt gelöst haben.

Mü: Keine Sorge, die nächste Pause kommt bestimmt.

Nachbemerkung: Diese Pausen-Unterhaltung hat nie (so) stattgefunden; sie ist frei erfunden; Ähnlichkeiten mit selbst erlebten Pausen-Unterhaltungen sind rein zufällig.

Mo: Ich glaube nicht an Zufall. Gott würfelt nicht. ●

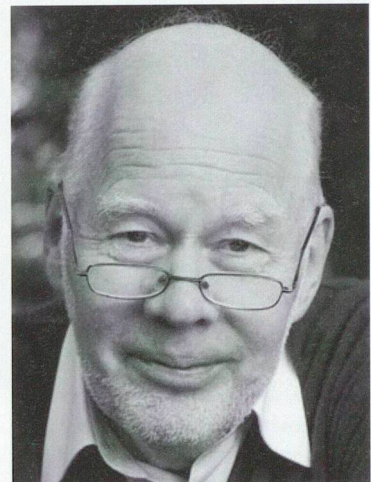
*Dr. Roland Hoos
Chemielehrer*

Spannende Lesung mit Lukas Hartmann

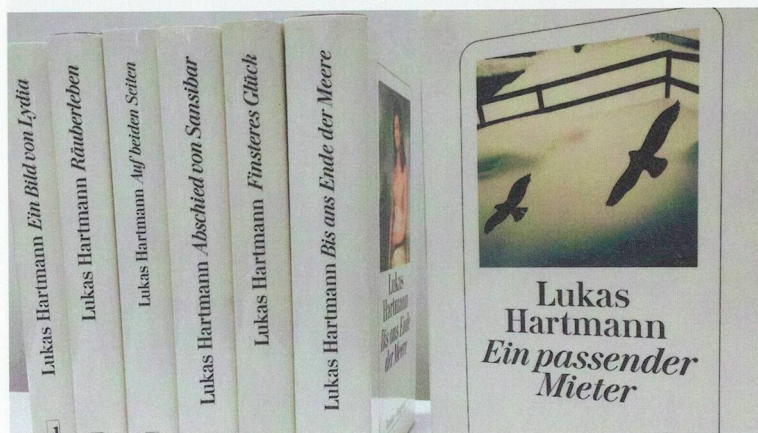
Blicke auf das Leben und Schaffen eines Autors

Ende September 2017 durfte die Kanti Zofingen, organisiert durch die Mediothek, einen besonderen Gast willkommen heissen – der Schweizer Autor Lukas Hartmann gab den Schülerinnen und Schülern der zweiten Abteilungen, den anwesenden Lehrpersonen und allen Interessierten die Ehre und kam von Bern zur Lesung nach Zofingen. Dabei durfte die interessierte Schülerschaft ihre Fragen an den Autor, der insbesondere durch sein Kinder- und Jugendbuch «Anna annA» vielen bekannt sein dürfte, richten und erhielt Antworten, die man nicht eben schnell beim ersten Googeln im Internet findet. So erfuhr sie beispielsweise, dass Lukas Hartmann mittlerweile lieber mit seinem Künstlernamen Lukas Hartmann und nicht etwa seinem bürgerlichen Namen Hans-Rudolf Lehmann angesprochen wird und ihn sogar Freunde Lukas nennen. Der Künstlername ist auch im Pass aufgeführt. Die dazugehörige

Geschichte zur Wahl des Künstlernamens gab Hartmann ebenfalls preis: In den 1970er-Jahren arbeitete er als Jugendberater und verfasste für die Weltwoche Reportagen über Drogen- und Alkoholsucht. Die Redaktion fand, ein Pseudonym sei angebracht, um die Anonymität der Betroffenen zu schützen. Auch Fragen zum Schreibprozess, zur Vermischung von Autobiographie und Fiktion sowie zu seinen Vorbildern beantwortete der Autor auf solch schnörkellose und charmante Weise, als hätten sich soeben langjährige Bekannte zum Austausch zusammengefunden. Zu guter Letzt las Lukas Hartmann Passagen aus seinem Roman «Ein passender Mieter», der 2016 im Diogenes Verlag erschienen ist. Das anwesende Publikum lauschte gebannt dem lebendigen Vortrag, den Hartmann mit den dazugehörigen Hintergrundfakten, wie es zum Verfassen dieses Werks gekommen war, schmückte.



Hartmann hatte im selben Quartier wie Mischa Ebner – wohl manch einem und einer als der Mitternachts-Mörder von Bern in Erinnerung – gewohnt. Die Ereignisse um den jungen, harmlos erscheinenden Mann hatten ihn jahrelang nicht losgelassen. Dass sich im angeblich geordneten und heilen Quartier ein Verbrecher niedergelassen hatte, wovon niemand Notiz nahm, erschien ihm besonders verstörend und war ein regelrechter Schock. Hartmanns Roman ist aber keineswegs bloss Tatsachenbericht, sondern ein spannendes fiktionales Werk, wie die Hörschaft durch die Passagen, die sich um das Ehepaar des Romans drehen, selbst mitverfolgen durfte. Hartmanns Lesung und der anschliessende Austausch beim von der Mediothek organisierten Apéro machte allen Anwesenden eines klar: Hartmanns Werke sind auf jeden Fall eine Lektüre wert! ●



Mobbing am königlichen Hof

Die Theatergruppe der Kanti spielt «Yvonne, die Burgunder Prinzessin»

Eine Burgunder Prinzessin für die Kantonsschule Zofingen. Das war es, was die Theatergruppe im Frühjahr 2018 bewerkstelligte. Die 15-köpfige Theatergruppe, die dieses Jahr mit nur einem Herren auskommen musste, spielte an drei Abenden das Stück «Yvonne, die Burgunder Prinzessin» von Witold Gombrowicz. Unter der Leitung von Heinz Schmid und mit Hilfe von Thomas Waldmeier studierten die Schülerinnen und Schüler die Rollen von Hofdamen, Königen und Bediensteten ein. Allesamt verbündeten sie sich gegen die scheue Yvonne, die Verlobte des Prinzen, die jedoch kaum ein Sterbenswörtchen von sich gab. Doch ihr Schweigen wog viele Male mehr als all die Worte des königlichen Hofes,

dem sie schlussendlich zum Opfer fällt. Yvonne erstickt an einer Gräte und zur Verdeutlichung dieser «Mordwaffe» bastelte die Bühnenbildprojektwoche einen überdimensionalen Fisch, der auch noch nach den Aufführungen die Kanti schmücken sollte. Mit Witz, mannschrägen Gesten und vielen amüsanten Szenen füllte die Theatergruppe der Kantonsschule Zofingen drei Mal den Mehrzweckraum und präsentierte erfolgreich das Drama um Yvonne. Dabei blieben kurze, einprägsame Sätze wie «Ebe doch, ebe doch!» oder «Valentin, use!» nicht nur bei den Schauspielern, sondern auch beim Publikum hängen. Doch auch das monotone, abgehackte Lachen, welches anstelle eines wirklichen Gelächters auf

der Bühne benutzt wurde, hinterliess einen Eindruck. «So etwas zu proben ist relativ ungewohnt und komisch», da ist sich die Theatergruppe einig, «doch den gewünschten Effekt hat es bei den Aufführungen auf jeden Fall.» Mit solchen Elementen schaffte es die Theatergruppe, das Publikum in den Bann zu ziehen. So war es auch nicht weiter schlimm, wenn bei den Aufführungen ein männlicher Charakter einmal als Fräulein Zyprian bezeichnet wurde, oder der Herr Prinz anscheinend die Welt vor dem Weltfrieden gerettet haben sollte. «Versprecher passieren, vor allem wenn man nervös ist. Die Kunst ist, so zu tun, als wäre nichts und einfach weiter zu spielen, egal was kommt.» Ein Beispiel dafür sei die





Szene mit dem langen Messer und dem «Chöbu» gewesen, womit im Theater eine Enthauptung hätte vonstatten gehen sollen. Die Figuren diskutierten wild und fuchtelten mit Messer und «Chöbu» herum, was das Publikum zum Schmunzeln, die Schauspielerinnen und Schauspieler jedoch fast zum Platzen brachte. «Wir haben gelernt, in den

skurrilsten Situationen ernst zu bleiben», verraten die Mitglieder der Theatergruppe. So blieben alle Figuren auf der Bühne todernst, als beispielsweise der König auf dem Sofa zwischen Tobsuchtanfällen und Blödeleien hin- und herwechselte. An Humor fehlte es an diesen drei Abenden der Theateraufführungen bestimmt nicht.

Trotzdem gaben die Schauspielerinnen und Schauspieler dem Publikum auch einiges zum Nachdenken mit auf den Heimweg. Im Stück stürzt sich die Masse auf eine Einzelperson, was vor allem im historischen Sinne an viele schreckliche Ereignisse erinnert. Nichtsdestotrotz kann die Theatergruppe auf stimmungsvolle und allemal erfolgreiche Aufführungen zurückblicken. ●

*Alexandra Birrer
Mitglied der Theatergruppe*



Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, findet auf YouTube die Filmreportage «Yvonne die Burgunderprinzessin – Theater Kantonschule Zofingen» von Alexandra Birrer:

https://www.youtube.com/watch?v=_VmBXWhnbTQ

«2 KLAVIEREIVALK 2»

Ein Klavierkonzert der Extraklasse

«Grandios», «Brillant», «das Spiel von zwei Virtuosen», so lautete der Tenor nach dem Klavierkonzert der Extraklasse, das Gäste aus dem Umfeld der Kantonsschule am 2. Mai 2018 in der Aula der Kantonsschule Zofingen erleben durften. Der spezielle Titel des Konzerts, nämlich «2 KLAVIEREIVALK 2» deutete dabei bereits auf das Besondere desselben hin: Mit «2» und «2» sind nämlich die jeweils zwei spielerisch gewandten Pianistenhände von Ivan Horvatic und Karl-Andreas Kolly gemeint; das einmal normal gedruckte und einmal gespiegelte «KLAVIER» im Titel verweist auf die zwei Flügel, die in der Aula Rücken an Rücken standen. Ivan Horvatic, seit 2017 nebst seiner Assistenzstätigkeit an der Zürcher Hochschule der Künste auch Klavierlehrer an der Kanti Zofingen, und sein einstiger Hauptfachlehrer Karl-Andreas Kolly, der die Idee zum Exklusivkonzert geliefert hatte, spielten dem geladenen Publikum mit viel Fingerfertigkeit und Leichtigkeit ein klassisches Repertoire.

Den Auftakt bildeten die sogenannten «Haydn-Variationen» von Johannes Brahms (1833 - 1897). In der Originalfassung für ein Bläserensemble instrumentiert durfte das Publikum dem vortrefflichen und nuancenreichen Spiel der zwei Pianisten lauschen. Die beiden beherrschten es bestens, das unverwechselbare Gepräge jeder Variation, den Wechsel von verschiedenen Rhythmen, von B-Dur ins schattenhafte b-Moll, vom Pathetischen ins Beschwingte und die Schwierigkeit der Interpretation zu meistern.

Im Anschluss folgte in einer Bearbeitung für zwei Klaviere von



Rebecca Ineichen der «Deuxième Choral pour orgue» von César Franck (1822 - 1890). Das fünfzehnminütige expressive Spiel in h-Moll erfüllte den Raum mit dem für Franck typischen polyphonen Klang und hüllte ihn in eine kirchlich-angehauchte Atmosphäre. César Francks war wohl der am wenigsten bekannte Komponist des musikalischen Abends. Erst im Alter von 30 Jahren wandte er sich der Komposition von Werken für die Orgel zu.

Der darauffolgende Komponist dagegen geniesst heutzutage immer noch hohen Bekanntheitsgrad, insbesondere bei den Ballettbegeisterten. So sah wohl der eine oder die andere aus dem Publikum beim Hören der sowohl farbig als auch mustergültig gespielten Stücke aus der Nussknacker-Suite von Peter I. Tschaikowsky (1840 - 1893) Zinnsoldaten vorbeimarschieren, die Zuckerfee vorbeisweben oder Russen, Araber sowie mit

Schirmchen bestückte Chinesen vor dem inneren Auge tanzen. Nach dem Rohrflötentanz bildete der von beiden Künstlern harmonisch-dynamisch realisierte Blumenwalzer den Schlusspunkt der Suite.

Beschwingt von dieser akustischen Leichtigkeit liess sich zum krönenden Abschluss dieses beflügelnden Konzertabends übergehen: der akkuraten Umsetzung von Maurice Ravels (1875 - 1937) «La Valse». Die technische und musikalische Ausdrucksfähigkeit der beiden Musiker war dabei kaum zu überbieten. Die Klänge schwirrten dem Publikum um den Kopf und liessen es die Fingerfertigkeit des Duos nochmals aufs Neue erfahren.

Das Verklingen des letzten Tons versetzte das Publikum in einen begeisterten und lang anhaltenden Applaus und liess es voller lobender Worte für die beiden Künstler beim anschliessenden von der Fachschaft Musik offerierten Apéro zurück. ●

Ein herzliches Dankeschön

Zur Pensionierung von Rosemarie Hess

Nachdem Rosemarie Hess die Mediothek des Bildungszentrums Zofingen über 17 Jahre lang geprägt und geleitet hatte, trat sie Ende März vorzeitig in den verdienten Ruhestand. Während ihrer Zeit als Bibliothekarin hat sich so manches in Bibliotheken verändert: Zunächst hiess es «Bye bye, Zettelkästen» und eine elektronische Ausleihe musste eingeführt werden. Was heute selbstverständlich ist, war damals Neuland. In der Folge war Rosemarie auch am Anschluss unserer Mediothek in den ABN-Verbund (Netz der Aargauer Bibliotheken) beteiligt. Überhaupt blieb sie in Sachen

Digitalisierung immer am Ball, hat sich weitergebildet und diese Neuerungen in die Mediothek des BZZ eingebracht. So hat sie auch die E-Thek eingeführt, die es den Mediothek-BenützerInnen erlaubt, E-Books aus dem Bereich Belletristik und Sachbücher auszuleihen. Kurz vor ihrer Pensionierung hat sie uns Lehrerinnen und Lehrern ein wirklich sinnvolles Tool beschert: Sie hat den Zugang zu nanoo.tv initiiert, einer Videoplattform, die es den Lehrpersonen erleichtert, geeignete Videoausschnitte für ihren Fachunterricht zu finden. Doch auch «chrampfen» konnte sie mit ihrem

Team: Gemeinsam mussten sie die gesamte Mediothek für die Sanierung 2015 räumen und nachher alles wieder neu einordnen und einrichten. Unzählige Überstunden wurden dabei vom ganzen Mediothek-Team abverlangt.

Rosemarie war immer offen für Anregungen von uns Lehrpersonen und hat uns immer «i d'Händ gschaffet», wenn wir Wünsche hatten. Dafür und für deine direkte, ehrliche Art möchten wir dir, liebe Rosemarie, von Herzen danken. Mögest du die Zeit nach dem BZZ in vollen Zügen geniessen und deine Pläne verwirklichen können! ●

Mutationen Lehrpersonen

Neue Lehrpersonen

Im Schuljahr 2017/2018 dürfen wir folgende Lehrpersonen an der Kantonsschule Zofingen begrüßen: Marco Arni (Geschichte), Karin Brockway (Englisch), Janka Ryf (Geige), Rafael Baier (Saxofon), Ivan Horvatic (Klavier), Thomas Hunziker (Klarinette) und Raphael Staub (Posaune).

Ausgetretene Lehrpersonen

Im letzten Jahr haben drei Lehrpersonen die Kanti Zofingen verlassen: Moritz Spillmann wurde zum Rektor der Kantonsschule Zürich Enge gewählt, Tobias Stöckli bringt sich neu als Prorektor an der Kantonsschule Reussbühl in Luzern ein und Mathias Flury hat am Gymnasium Immensee eine

neue Aufgabe gefunden. Ebenfalls hat unsere Biologie-Laborantin, Rita Sastrawan-Glaus, die Kantonsschule Zofingen verlassen.

Wir danken allen für ihr Engagement und wünschen ihnen für ihre neuen Aufgaben alles Gute! ●

ztmedien.ch

«Nur wer um die Ecke denkt, kann geradeaus kommunizieren.»

Tobias Bremshey

Verlag | Print | Radio | Agentur

zt medien 
vielseitig kommunizieren

«Nicht Bach, sondern Meer sollte er heissen»

Erneute Zusammenarbeit mit SOLAND Chorkunst



«20% singen, 80% hinhören», so lautete der letzte gutgemeinte Tipp, den Ruth Soland ihren Kantichorsängerinnen und -sängern und dem professionellen Chor mit auf den Weg gab, bevor unzählige Gesichter in den Saal des Kulturhauses West strömten. In den bestuhlten Reihen richteten sich erwartungsvolle Blicke nach vorne, denn dort hatten sich bereits der professionelle Chor und Dirigentin Ruth Soland in Position begeben. Ein mittlerweile vollgefüllter Saal des Kulturhauses West in Zofingen und anwesende Presse liessen in den vorderen zwei Reihen, wo sich



die Mitglieder des Kantichors in Wartestellung befanden, eine freudig-nervöse Stimmung aufkommen. All dies waren wiederum Zeichen eines geglückten Projekts, das Ruth Soland initiiert und organisiert hat. «Nicht Bach, sondern Meer sollte er heissen» – dieses Urteil von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) zu Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) gab dem diesjährigen Konzert, das vom Kantichor zusammen mit professionellen Sängerinnen und Sängern am 13. Juni 2018 im Kulturhaus West in Zofingen zum Besten gegeben werden durfte, den Namen. Unter demselben Motto fand auch das gleichnamige Projekt von SOLAND Chorkunst statt. Ausgehend vom Erfolg des Projekts «Chantons en couleurs avec Lili Boulanger» des letzten Schuljahres setzte sich Ruth Soland für die Fortführung der Chorpatenschaft und somit der Zusammenarbeit mit ihrem professionellen Chor ein. Sie wird bis zum Kulturevent am Zofinger Fest – 200 Jahre Schweizerischer Zofingerverein (Zofingia) dauern, wo «Die Spinne von Zofingen», eine Bearbeitung von Gotthelfs «Die schwarze

Spinne», zur Aufführung kommen wird. Dieses Mal probten die Profis und Studierenden gemeinsam Lieder aus dem 2004 erschienenen Film «Les Choristes» von Bruno Coulis (*1954). Die Stimmschulung mit konkreten Tipps und Tricks sowie das Erleben von klanglicher Dichte und Schönheit standen für Ruth Soland wiederum im Zentrum, wovon sich das Publikum am 13. Juni selbst überzeugen konnte. «Das Teilen und Mitteilen sowie das Aufeinanderhören sind zentrale Erfahrungen für die Persönlichkeitsentwicklung», sagt Ruth Soland und versucht dies ihren Schülerinnen und Schülern mitzugeben. «So zu musizieren macht Freude!», lautete denn etwa auch das Urteil von Jannick Kochert aus der 4A, angesprochen auf die Zusammenarbeit mit den Profis. Auch Celine Schärer aus der 1B ist von der Zusammenarbeit angetan: «Die Profis geben uns Sicherheit und sind eine Stütze».

Zuerst einmal erklang, gesungen vom professionellen Chor, im Kulturhaus West mit «Contrapunctus I» die anspruchsvolle Bearbeitung aus «Kunst der Fuge» (BWV 1080) von

Johann Sebastian Bach, gefolgt von John Kenneth Taverners (1944–2013) «Svyati», für dessen anspruchsvollen Text in russischer Sprache Ruth Soland sogar extra Russisch-Stunden genommen hatte. Begleitet wurden das Svyati sowie die nachfolgenden «3 Quartette» Anton Arenskis (1861–1906) von der herausragenden Cellistin Xenia Janković (künstlerische Leiterin der Kammermusik plus Reihe des Festivals Musikdorf Ernen). Ihr ausdrucksstarkes Spiel verlieh den Klängen des Chors einen besonderen Akzent. «Sie für das Konzertprogramm zu gewinnen ist einmalig und eine besondere Ehre für den Chor», so Ruth Soland.

Erst dann trat der Kantichor in Erscheinung. Als erster Programmpunkt stand die Uraufführung der Kanon-Trilogie zum Thema «Himmel – Hölle», die im Rahmen des Kompositionswettbewerbs «Polyphonie» für einen dreistimmigen Chor und Klavier entstanden war, an. Komponiert worden waren diese drei Stücke von Schülerinnen und Schülern der zweiten Abteilungen der Kantonsschule Zofingen. Das Stück «Rabbits Fun(eral)» von Joëlle Borgeaud dit Avocat (2A), Lynn Isch (2A) und Benedikt Heuser (2A) bildete den Auftakt und wurde vom

Komponisten des Dreierteams sogar eigens begleitet. Der Jagdcharakter des Stückes kam im Kanon vorgetragen besonders wirkungsvoll zur Geltung. Darauf folgte der dramatisch-feierliche Kanon «Caelum et Infernum» von Danilo Cera (2B), Cem Devrim (2B) und Sophia Rüfer (2B). «Wir sind gespannt, wie unsere Kanon-Komposition live wirkt», bemerkte Cem Devrim stolz. Das Augenmerk dieses Teams lag bei der Aufführung insbesondere auf der Wirkung des lateinischen Textes. Den Schlusspunkt der Trilogie setzte der Kanon «Der Abgrund» von Florian Hunziker (2B), Demian Imholz (2B) und Eda Karkin (2B). Das Komponieren war für Florian Hunziker ein völlig neues und inspirierendes Erlebnis. Die Vorfreude auf den Vortrag des eigenen Stückes war für diese Gruppe gross und zeigt, dass nicht nur dem Kantichor, sondern auch Schülerinnen und Schülern des Fachs Musik mit derartigen Events besondere Erfahrungen ermöglicht werden.

Daraufhin erklangen die wunderschönen Lieder aus «Les Choristes» mit der akkurat-nuancierten Klavierbegleitung von Ivan Horvatic, der den Kantichor auch üblicherweise korrepetiert.



Er vervollständigte das Konzertprogramm durch das Klaviersolo «Pepinot». Die akzentreiche Zusammenstellung von Bruno Coulis lud das Publikum durch seine wohlthuend sanften, aber auch beschwingt beflügelnden Melodien zum Schwelgen ein. Nuria Langenkamp, Maturandin und Schülerin der Abteilung 4C, verschönerte den Vortrag von Coulis Liedern durch ihren anmutigen solistischen Gesang.

Xenia Janković sorgte mit ihrer brillanten Interpretation von Bachs Cellosuite in C-Dur (BWV 1009) für ein bewegendes Intermezzo, bevor der SOLAND Chor mit Bachs «Wenn wir in grössten Nöten sein» zum krönenden Abschluss anhub. Das Publikum dankte sowohl der Dirigentin und Chorleiterin Ruth Soland, dem Kantichor sowie SOLAND Chor, den beiden Pianisten, der Cellistin als auch den Schülerkomponistenteams mit langanhaltendem Applaus und strömte nach diesem Meer an stimmungsvollen gesanglichen und musikalischen Darbietungen mit gelassen gelösten Gesichtern aus dem Saal. ●



Impressionen von der Maturafeier

«Träumen Sie nicht Ihr Leben, sondern Leben Sie Ihren Traum!»

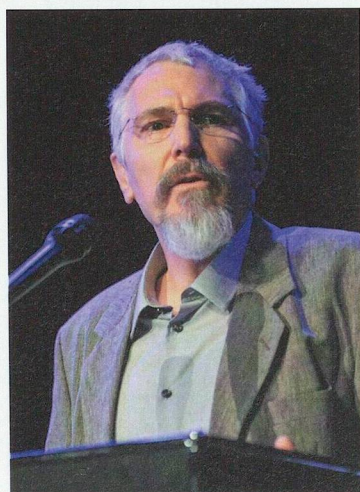
«Da draussen ist die Welt und wartet auf Sie!» Mit diesen Worten und dem Credo «Träumen Sie nicht Ihr Leben, sondern Leben Sie Ihren Traum!» rief der Festredner der Maturafeier 2018, der Schriftsteller Rolf Lappert, die 76 Maturandinnen und Maturanden dazu auf,

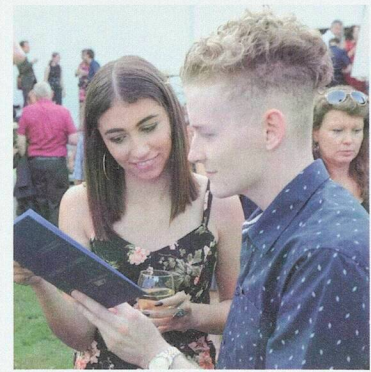
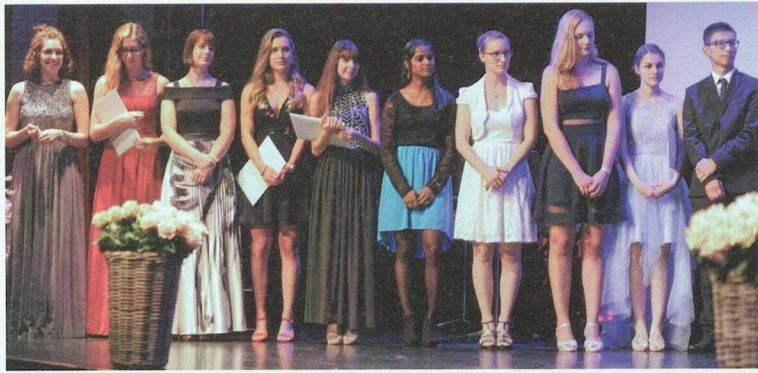
ihre Zukunftspläne zu verwirklichen und sich von Hürden auf ihrem weiteren Weg nicht abschrecken zu lassen.

Die beste Matura absolvierte die Strengelbacherin Corina Trafelet (4D) mit einem Notendurchschnitt von 5,8 und +23 Saldopunkten.

Ihr Zukunftsplan ist ein Studium in Biochemie an der Universität Bern.

Den «Prix Communauté» des Vereins Freunde und Gönner der Kantonsschule durfte die Kanti-Band unter der Leitung von Martin Zangerl entgegennehmen. ●









Die Meister der fliegenden Scheiben

Impressionen des Frisbee-Ultimate-Turniers zum Schuljahresschluss

Am letzten Schultag wurde am Nachmittag von den Schülerinnen und Schülern nochmals Schweiß (nein, keine Tränen) abverlangt: Ein Frisbee-Ultimate-Turnier sollte ihnen vor den Ferien zeigen, dass Schule auch Spass machen kann. Denn dieser steht beim Frisbee-Ultimate im Vordergrund. In diesem Spiel treten zwei Mannschaften zwar gegeneinander an, aber das Fair Play und der Spass am Spiel sind der Spirit of the Game («Geist des Spiels»). Deshalb sind auch bei internationalen Wettkämpfen keine Schiedsrichter auf dem Platz. Aber Sieger gibt es natürlich trotzdem. ●



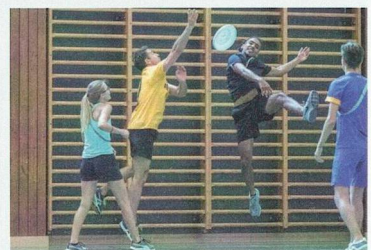
1. Platz: Abteilung 3B



2. Platz: Abteilung 1E



3. Platz: Abteilung 1C



Dritter Platz an der Poetry-Slam-Meisterschaft

Alexandra Hopp holt Spitzenplatz in der Kategorie U-20

*Kanti, Kanti, uf die Ziit hämmer doch
alli gwartet wie Gspannti*

*Nach üsem erste Bsuech eschs gsii wie
en Fluech*

*Alles a dere Schuel, jede einzelne Stuehl,
het so verlockend usgseh, vo däm wott
doch jede no meh*

*Mer döff plötzlech Kaugummi chätsche,
ohni das es öpper goht go rätsche*

*Alles läuft met «bring your own device»
ond nömm «schlepp all din Scheiss»*

*D Lehrer säge «Sie» ond halte sogar ehri
eigene Regle ih*

*Achtung Spoiler Alert, irgendwie
eschs die Sach am Schloss de doch ned
eso wärt*

*Trotzdem hämmer bald döffe en Teil vo
dere Wält sii ond neu Sache lehre, Tag
uus ond Tag ih*

*Sie esch sooooo spannend die neu Wält,
so ganz ohni Gäld*

*Nach de erste paar Wuche hämmer
schnell gseh, om das z überläbe bruche
mer alli en gueti Fee*

*Die ersti Prüefigsphase esch ned so
rundgange, sogar die Ungläubigste
händ met Bäte ahgfangen*



*De Lehrer wönscht eus vorem Test «vell
Glöck», so ganz flott, aber mer bruche
kei Glück, mer bruche Gott*

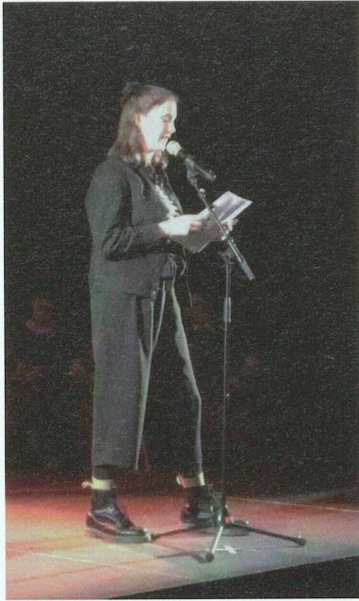
*Nachdem mer es paar Tests verkackt
händ, ghört mer während em Mathi
scho s erste «Hello darkness,
my old friend»*

*Die einte i de Klass ässe Buecher zom
Zmorge ond die andere möche sech ned
im Gringste Sorge*

*Üsi liebe Dame schriibe Zämfassige
ond send tagelang offline und d Herre
luege «wichtig» Dokumentatione über
reinrassigi Trüffelschwein*

*Under de Wuche send bem Lehre Träne
glosse ond am Wuchenänd esch de
Alkoholpegel id Höchi gschosse*

*So send Wuche om Wuche vergange
ond emmer hämmer spöter met Lehre
ahgfangen*



900 Franzwörtli am Obe vorher inebüige,
i mein vellecht chönnt ja mis
Chorzzeitgedächtnis siige

S Grösste be Tests esch, wenn de
4er hesch

Well alli, wo de 4er händ, send gnüegend
ond gnüegend esch alles, wo mer wänd

Meistens säge mer, mer händ kei Ziiit
zom Lehre, aber ergendwie findet sech
de doch d Ziiit zom d Screenshots vo
Memes z vermehre

Langsam hämmer emmer meh ahgfangen
motze ond eusi Hirnis send unnötigs
Wüsse am Chotze

I mein ganz ehrlech, i wellere Situation
bruche mer die wunderschöni Magie vo
däre unglablech unnötige
Trigonometrie

Wenn di öpper überfalle wott, luegsch
ehm tüüf id Auge ond seisch so ganz flott:

«I ha kei Ahnig, wo mer sini Deckig het,
aber hey, i weiss emfall, wie mer es
Drüegg berächnet.»

Zrogg zo mine liebe Kamerade, wo ned
düend dusche, sondern lieber i Büecher
düend bade

Lüüt us minere Klass stönd am Morge am
4i uf zom Repetiere, wie mer das Schild-
krötli jetzt genau muess programmiere

Well de Kanti eres Motto esch «Mach d
Nacht zom Tag» ond din Schlafrythmus
läuft eh scho sett langem am Ahschlag

Met Schwänze eschs nämli au nüüt,
mini liebe Lüüt

Es get es chlises Problem ond das Pro-
blem heisst Kontingentsystem

De einte gohts nach 3 Mönets scho zemli
mies ond sii halte sech met -9 Pönkt
überem erschte Verwiis

Anderi müend eri Pünkt ned im Gring-
ste sueche ond fünd scho mol ah
Ferie bueche

Im Torne gets au om jedes Turnier es
rüese Gschiss, aber alles, was mer s Torne
bes jetzt brocht het, esch en «knapp ver-
passte» Bänderriss

Die einte a dere Schuel sueche emmerno
eri Motivation ond de Nemo ond die an-
dere wärde eifach 100% Emo

Es esch aber ned nor d Motivation, wo
verlohre goht, nei, au s Mensabsteck,
wo uszstärbe ahfoht

Ganz im Ärnst, Zuekonftsplän send au
keini do, vellecht chönnt me no spontan
uf de Baustell ahfo

Wenns met de Kanti nüüt wird, de halt
als Stripper oder als so öppis ähnechs
wie Jack the Ripper

Vellecht au als Profi-Snapper ond im
Notfall de halt als Gangster-Rapper

Natürlech wotti jetzt ned nor negatiiv
Aspekt nemme ond euch d Ohre zueflänne

Öppis Positivs, woni glehrt han, esch,
dass du sett Neuem au a chline Sache
Freud hesch

Zom Biespel, wenna i de Mensa Schoggi-
gipfeli het, de sprinte alli, do machi
jedi Wett

Oder wenn de Unterricht met emne Film
ahfoht, wo ganzi 3 Minute 50 lang goht

Ehr müend eifach emmer s Positive
sueche, au wenn mer deför
das 2'000-Stotz-Mikroskop usem Bio
müend bruuche

Okey, egal wie schlimm s mängisch au
esch, muesch eifach emmer danke:
«De Herr Strössler trinki locker onder
de Tesch.» ●



SONDERWOCHE 17/18



Meeresbiologie

30.09. – 07.10.2017

Mit Markus Ruch, Andreas Rüetschi

Sprach- und Kulturaufenthalt in Barcelona

01.10. – 07.10.2017

Mit Stefano Belotti, Erica Colangelo

Beachvolleyball

02.10. – 06.10.2017

Mit Julia Burger

Astronomie

02.10. – 06.10.2017

Mit Zoltan Molnar, Sandra Landmesser

ZFF – Zurich Film Festival

02.10. – 06.10.2017

Mit Esther Balimann, Yvette Klingelfuss

Zu Fuss von Hütte zu Hütte in den Schweizer Alpen

02.10. – 06.10.2017

Mit Roland Hoos und Thomas Roth

Tischtennis und mehr

02.10. – 06.10.2017

Mit Robert Ringhofer und Yves Chappuis

Fitness- und Sportwoche

16.10. – 20.10.2017

Mit Reto Schiesser

KantiBand

16.10. – 20.10.2017

Mit Martin Zangerl, Christian Lienhard, Marcel Jeker

Frankreich an den Zofinger Literaturtagen

16.10. – 22.10.2017

Mit Shumona Sinha, Alexander Fend

«Come and Sing»

16.10. – 20.10.2017

Mit Ruth Soland, Paul Langenkamp

Volleyball

16.10. – 20.10.2017

Mit Michael Schwaller, Pascal Ruesch

Wirtschaftswoche

16.10. – 20.10.2017

Mit Jürg Gabathuler

Robotik

16.10. – 20.10.2017

Mit Markus Ninck

Ski-/Snowboardlager Verbier

28.01. – 03.02.2018

Mit Christian Nöthiger, Stefan Müller

Bühnenbild für das Schultheater

29.01. – 02.02.2018

Mit Maurus Richard, Marc Hayoz, Heinz Schmid

Macht die Politik jugendlicher!

29.01. – 02.02.2018

Mit Tobias Stöckli, Moritz Spillmann

Streetfotografie

05.02. – 09.02.2018

Mit Dominique Metzler

Theater Intensivprobeweche

05.02. – 10.02.2018

Mit Heinz Schmid

Sprache und Kultur im Süden Frankreichs

08.02. – 14.02.2018

Mit Julien Bôle, Corinne Müller

Kunst, Geschichte und Religion der ewigen Stadt

16.04. – 20.04.2018

Mit Judith Ehrensperger, Rahel Albrecht

CHRONIK JAHRESBERICHT 17/18



August 2017

| | |
|---------|--|
| Mo, 14. | Schuljahresbeginn 2017/18 |
| Mi, 23. | Information 3. Klasse zum Projektunterricht |
| Do, 24. | Information 1. Klasse: Auslandsaufenthalt/Begabungsförderung |
| Do, 31. | Information 3. Klasse zur Berufsfindung |

September 2017

| | |
|-------------------|---|
| Di, 5.– Mi, 6. | Schulreisen 1. Klassen |
| Mi, 6. | Information 4. Klasse zum Maturajahr |
| Do, 7. | Mediennachmittag (1. Klasse) |
| Di, 12. | Berufsinformationsanlass der Zofinger Bezirksschüler |
| Di, 19. | Futsalturnier |
| Mo, 25. | Orientierungslauf 1. Klasse |
| Mo, 25. | Jamsession |
| Do, 28. | Lesung von Lukas Hartmann |

Oktober 2017

| | |
|--------|--|
| Do 26. | HORIZONTE – Veranstaltung der Freude und Gönner |
|--------|--|

November 2017

| | |
|---------|---------------------------------------|
| Mo, 6. | Treffen Kanti/Bez |
| Do, 9. | Orientierungsabend für Bezirksschüler |
| Di, 14. | Orientierungsabend für Bezirksschüler |
| Fr, 24. | Präsentation der Maturaarbeiten |
| Do, 30. | Elternabend 1. Klassen |

Dezember 2017

| | |
|---------|---|
| Di, 5. | Musizierstunde |
| Do, 7. | Theater Shakespeare's «Much Ado About Nothing» für die 4. Klasse |
| Mi, 13. | Einführung 3. Klasse in die Maturaarbeit |
| Di, 19. | Basketballturnier 2. und 3. Klassen |
| Fr, 22. | Streetballturnier 1. Klasse |
| Fr, 22. | Weihnachtsnachmittag |

Januar 2018

| | |
|---------|---|
| Mi, 17. | Information Schwerpunktfächer 2. Klasse |
| Do, 18. | Information Ergänzungsfächer 3. Klasse |
| Di, 23. | Jamsession |

Februar 2018

| | |
|----------------------|--|
| Do, 15. | Information Talentpool für die 1. Klasse |
| Fr, 16. – So, 18. | Theater-Aufführungen «Burgunderprinzessin» |

| | |
|---------|---|
| Di, 27. | Kla4Kla4Kla4: Konzert der KlavierschülerInnen |
| Mi, 28. | Information Begabtenförderung/Talentpool 2. Klasse |
| Mi, 28. | Information Maturaprüfungen 4. Klasse |

März 2018

| | |
|---------------------|---|
| Mo, 5. – Fr, 9. | Schnupperwoche für Bezirksschüler |
| Fr, 9. | GV Freunde und Gönner der KS Zofingen |
| Do, 15. | Känguru der Mathematik |
| Di, 20. | «Romeo and Juliet» – Theateraufführung für die 2. Klasse |
| Do, 22. – Sa 24. | KantiBand-Konzerte |
| Do, 29. | Schneesporttag 2. Klasse |

April 2018

| | |
|----------------------|---|
| Mo, 23. – Fr, 27. | 1. Klasse: Einführung in die Präsentationstechnik 2. Klasse: Abteilungswoche 3. Klasse: Studienreise 4. Klasse: Maturavorbereitung |
|----------------------|---|

Mai 2018

| | |
|----------------------|---|
| Do, 3. | Konzert «2 KLAVIEREIVALK 2» |
| Di, 8. | Volleyball Mixedturnier 1. – 3. Klassen |
| Di, 18. | Uselüti 4. Klassen |
| Di, 22. – Mo, 28. | Schriftliche Maturitätsprüfungen |
| Di, 29. | Vernissage Bildnerisches Gestalten |

Juni 2018

| | |
|-------------------------|---|
| Mo, 4. – Di, 15. | Mündliche Maturitätsprüfungen |
| Do, 7. | «Musik um eins» 1. Klasse |
| Do, 7. | Musizierstunde |
| Fr, 13. | Kantichor-Konzert «Nicht Bach, sondern Meer sollte er heissen» |
| Di, 19. | Beachvolleyball Mixed |
| Mi, 20. | Studien- und Berufsfindung 3. Klasse |
| Mo, 25. – Fr, 6. Jul | Praktikum 2. Klasse |
| Fr, 29. | Maturafeier |

Juli 2018

| | |
|--------|--|
| Mi, 4. | Studien- und Berufsfindung 3. Klasse |
| Do, 5. | Letzter Schultag |
| Do, 5. | Frisbee-Ultimate-Turnier für die 1. und 3. Klasse |

ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN 17/18



KLEINES LATINUM 2018

Januar 2018

Sandra Suter, 4B
Laura Comiotto, 4D
Shako-Grace Kukululu, 4D
Marina Lindt, 4D
Nina Peyer, 4D

Juni 2018

Valentin Ammann, 3A
Finn Buschbaum, 3A
Selina Gasser, 3A

CERTIFICATE IN ADVANCED ENGLISH (CAE)

Sämtliche sieben Kursteilnehmenden der Kantonsschule Zofingen haben erfolgreich abgeschlossen:

Selin Blöchliger, 3D
Filipa Ferreira, 3A
Romina Müller, 3B
Ikenna J. Nwalor, 3B
Michelle Schatzmann, 3D
Valerie Siegrist, 3D
Nicole Schmid, 3E

KÄNGURU DER MATHEMATIK 2017

Kategorie 4 (1.Klassen)

1. Marc Bornand, 1C
2. Alina Nekora, 1A
3. Cédric Zeiter, 1E

Kategorie 5 (2. bis 4.Klassen)

1. Eduard Ramadani, 2A
2. Laura Nöthiger, 4A
3. Jannik Kochert, 4A

PRÄMIERTE MATURAARBEITEN 2017

Prämierung der Kantonsschule Zofingen

- Evelyn Mäder, 4B: Zeichentrickfigur für Walt Disney
- Lea Nardon, 4B: Autobiographie und Ausdruckstanz – Ein Lebensabschnitt dargestellt als Choreographie
- Céline Pel, 4B: Das Verfassen eines Easy Readers – Eine Vereinfachung des englischsprachigen Klassikers *The Old Man and the Sea* von Ernest Hemingway auf das Sprachniveau A2
- Kim Platte, 4A: Hochfrequenzhandel – Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Hochfrequenzhandels auf die Finanzmärkte, deren Marktteilnehmer und auf die Börse
- Corina Trafelet, 4D: Entstehung des Lernmoduls «Brüche verstehen»

- Géraldine Zinniker, 4B: «Mia und Leon helfen dir beim Sport» – Das Erstellen und Analysieren zweier alternativer Informationsbroschüren zur funktionellen und Insulinpumpen-Therapie für Kinder mit Typ-1-Diabetes im Primarschulalter

PRÄMIERUNGEN SCHWEIZER JUGEND FORSCHT

- Lea Nardon, 4B: Autobiographie und Ausdruckstanz – Ein Lebensabschnitt dargestellt als Choreographie
- Laura Nöthiger, Virginie Schmutz, 4A: Berechnung der Tiefen einiger Mondkrater anhand ihrer Schattenlänge, basierend auf eigenen Fotos.
- Céline Pel, 4B: Das Verfassen eines Easy Readers – Eine Vereinfachung des englischsprachigen Klassikers *The Old Man and the Sea* von Ernest Hemingway auf das Sprachniveau A2
- Géraldine Zinniker, 4B: «Mia und Leon helfen dir beim Sport» – Das Erstellen und Analysieren zweier alternativer Informationsbroschüren zur funktionellen und Insulinpumpen-Therapie für Kinder mit Typ-1-Diabetes im Primarschulalter

ORGANISATION UND ÄMTER



Schulleitung

Patrick Strössler, Rektor
Dr. Dominique Metzler, Prorektor
Andreas Buchmüller, Prorektor

Sekretariat

Monica Plüss, Leiterin
Doris Thönen, Mitarbeiterin Sekretariat

Stundenplaner

Marc Hayoz

Schülerorganisation (SO)

Tina Bachmann, Präsidentin
Laura Marti, Vizepräsidentin

Fachschaftsvorstände

Bildnerisches Gestalten: Maurus Richard;
Biologie: Andreas Rüetschi;
Chemie: Dr. Roland Hoos;
Deutsch: Petra Finschi;
Englisch: Michael Schwaller;
Französisch: Corinne Müller;
Geographie: Dr. Christian Nöthiger;
Geschichte: Tobias Stöckli;
Informatik: Dr. Stefan Müller;
Instrumentalunterricht: Martin Zangerl;

Italienisch: Alexander Fend;
Latein: Yvette Klingelfuss;
Mathematik: Dr. Ilaria López;
Musik: Ruth Soland;
Physik: Michael Franck;
PPP: Sandra Landmesser;
SOL: Dr. Dominique Metzler;
Spanisch: Stefano Bellotti;
Sport: Elias Haller;
Wirtschaft & Recht: Pascal Ruesch

Konferenzausschuss

Moritz Spillmann (1. Semester),
Thomas Roth, Dr. Christian Nöthiger,
Andreas Rüetschi (ab 2. Semester),
Dr. Roland Hoos (ab 2. Semester)

Steuergruppe BYOD

Marc Hayoz (1. Semester),
Dr. Dominique Metzler, Michael Franck,
Pascal Ruesch

Stützkurs Deutsch für Fremdsprachige

Yvette Klingelfuss

Laborantin Biologie

Rita Sastrawan-Glaus (bis 31.12.2017)
Julia Olival Gomes (ab 01.01.2018)

Laborantin Chemie

Julia Olival Gomes

Physikmechaniker

Pavo Kocic (bis 30.11.2017)
Alex Leuch (ab 01.02.2018)

Mediothek

Rosmarie Hess, Leiterin
Franziska Busarello, Mitarbeiterin
Loredana Knuchel, Mitarbeiterin

Betriebschef

Daniel Gubler

Betriebsleitung BZZ

Roger Meier

Schulkommission

Präsidentin: Barbara Stadler
Mitglieder: Thomas Hirt,

Vorstand Freunde und Gönner

Präsident: Martin Basler
(bis 15.03.2018)
Präsidentin: Christina Gut
(ab 16.03.2018)
Aktuar: Patrick Strössler
Kassier: Jürg Kalberer
Beisitzer: Dr. Peter Frösch (bis
15.03.2018), Cheri Langenegger, Karin
Lang, Sabine Häsler, Sabina Freiermuth,
Dominik Gresch, Amando Ammann
(ab 16.03.2018), Fabian Zemp
(ab 16.03.2018)

LEHRPERSONEN 17/18



| | | |
|---------------|-----------|--------------------------|
| Albrecht | Rahel | Religion |
| Andric | Sascha | Akkordeon |
| Arni | Marco | Geschichte |
| Athanas | Stephan | E-Bass |
| Baier | Rafael | Saxofon |
| Balimann | Esther | Französisch |
| Bättig | Barbara | Harfe |
| Baumann-Huber | Ursula | Cello |
| Baumgartner | Susanne | Deutsch |
| Bellotti | Stefano | Geschichte, Spanisch |
| Bôle | Julien | Französisch |
| Brockway | Karin | Englisch |
| Brügger | Nando | Sologesang |
| Buchmüller | Andreas | Sport |
| Burger | Julia | Sport |
| Burtolf | Marcel | Wirtschaft & Recht |
| Chappuis | Yves | Mathematik |
| Colangelo | Erica | Englisch, Spanisch |
| Dean | Tobias | Deutsch, Philosophie |
| Ehrensperger | Judith | Latein, Altgriechisch |
| Fend | Alexander | Französisch, Italienisch |
| Finschi | Petra | Deutsch |
| Flury | Matthias | Geografie |
| Franck | Michael | Physik |
| Frei | Magnus | Deutsch |
| Gabathuler | Jürg | Mathematik |
| Gugelmann | Jörg | Klavier |
| Haller | Elias | Sport |
| Hayoz | Marc | Bildnerisches Gestalten |
| Hofmann | Catherine | CAE |
| Dr. Hoos | Roland | Chemie |
| Horvatic | Ivan | Klavier |
| Hunziker | Andreas | Gitarre |
| Hunziker | Thomas | Klarinette |
| Jeker | Marcel | E-Gitarre |

| | | |
|---------------------------|-----------|----------------------------|
| Klingelfuss Wiederkehr | Yvette | Latein |
| Landmesser | Sandra | Pädagogik, Psychologie |
| Langenkamp | Paul | Wirtschaft & Recht |
| Lienhard | Christian | Schlaginstrumente |
| Lignovskaya | Elizaveta | Russisch |
| Dr. López | Ilaria | Mathematik |
| Mazreku | Fjolla | Französisch |
| Dr. Metzler | Dominique | Deutsch, Geschichte |
| Meyer Schmied | Helen | Klavier |
| Dr. Molnar | Zoltan | Chemie |
| Müller | Corinne | Französisch, Italienisch |
| Dr. Müller | Stefan | Informatik, Mathematik |
| Dr. Ninck | Markus | Physik |
| Dr. Nöthiger | Christian | Geografie |
| Pfäffli | Roman | Englisch, Geschichte |
| Richard | Maurus | Bildnerisches Gestalten |
| Ringhofer | Robert | Mathematik |
| Roth | Thomas | Deutsch, Geschichte |
| Ruch | Markus | Biologie |
| Ruch | Tanja | Biologie |
| Ruesch | Pascal | Wirtschaft & Recht |
| Rüetschi | Andreas | Biologie |
| Ryf | Janka | Violine |
| Schiesser | Reto | Sport |
| Schmid | Heinz | Theater |
| Schmid | Peter | Trompete |
| Schwaller | Michael | Englisch, Geschichte |
| Soland | Ruth | Musik, Sologesang, Chor |
| Spielmann | Andreas | Blockflöte |
| Spillmann | Moritz | Geschichte |
| Staub | Raphael | Posaune |
| Stöckli | Tobias | Englisch, Geschichte |
| Urech | Ruth | Querflöte |
| Zangerl | Martin | Klavier, KantiBand |

ABTEILUNGSLISTEN 17/18



ABTEILUNG 1A

| Name | Vorname |
|--------------|---------------|
| Achermann | Rahel |
| Baur | Helena Sophia |
| Blöchliger | Claudia |
| Borgeaud dit | Michelle |
| Avocat | |
| Born | Reena Vivien |
| Frank | Ruben |
| Frauenfelder | Muriel |
| Gaudin | Felice |
| Ilaga | Kyla |
| Kasale | Evelina |
| Käslin | Naima Kelisha |
| Kauflin | Juliette |
| Kleindienst | Gero |
| Le | Teresa Nguyen |
| | Minh Anh |
| Margraf | Ursina |
| Muslija | Viola |
| Nekora | Alina |
| Sayilir | Melis |
| Schaffner | Fanny |
| Schenker | Jill |
| Schneider | Elian |
| Sudar | Jasmin |

ABTEILUNG 1B

| Name | Vorname |
|-------------|--------------|
| Bertschi | Rahel |
| Bertschmann | Nico Diego |
| Bolliger | Nicolas |
| Buchmüller | Akela |
| Cardoso | Silvana |
| Chalupová | Emma |
| Fernandes | Yara |
| Flückiger | Jan |
| Graber | Philippe |
| Hostettler | Theresa |
| Jauk | Simona |
| Khamma | Timon |
| Mathys | Siana |
| Oertig | Meret Sara |
| Ostrowski | Sophie Joy |
| Rollo | Denise |
| Rüegger | Chiara |
| Schärer | Celine |
| Spengler | Kaya |
| Urben | Carla-Andrea |

ABTEILUNG 1C

| Name | Vorname |
|--------------|-------------|
| Bornand | Marc |
| Brunner | Sarina |
| Carpanetti | Lina Masha |
| Fennell | Tate Jack |
| Kammermann | Nicola-Remo |
| Keller | Nadja |
| Maksimovic | Daniel |
| Odermatt | Dominik |
| Plüss | Fabienne |
| Portmann | Annik |
| Reiss | Ellen |
| Rizzo | Leandro |
| Roth | Manuela |
| Rozstipil | Naomi |
| Schlatter | Lara |
| Sestito | Giada |
| Syed | Yanis |
| Vuckic | Aida |
| Woerlen | Deborah |
| Wullschleger | Adina Lea |

ABTEILUNG 1D

| Name | Vorname |
|------------|------------|
| Antic | Milos |
| Basciani | Luca |
| Cera | Gioele |
| Friedrichs | Maurice |
| Gabi | David |
| Gehrig | Lisa |
| Heer | Milo |
| Huber | Lorena |
| Jauslin | Yannick |
| Kekic | Aleksandra |
| Kendjel | Viktorija |
| Koçibelli | Egli |
| Konac | Melissa |
| Meni | Gianluca |
| Möri | Eric André |
| Olar | Valentina |
| Rau | Marek |
| Sjöberg | Sofia |
| Spichiger | Colin |
| Thalmann | Linda |
| Thoenen | Alisha |

ABTEILUNG 1E

| Name | Vorname |
|--------------|--------------|
| Keller | Dominic |
| Mathikanthan | Assvinth |
| Oesch | Adrian |
| Rüegger | Sarah Evelyn |
| Sager | Merlin |
| Schläfli | Micha |
| Schneeberger | Bastian |
| Sjöberg | Anina |
| Smaili | Flutra |
| Stampfli | Tobias |
| Strahm | Fabienne |
| Strijk | Noah |
| Ulmann | Jan Levin |
| Veljancic | Sofija |
| Widmer | Mathieu |
| Zeiter | Cédric-Yséry |
| Zuric | Maja |

ABTEILUNG 2A

| Name | Vorname |
|--------------|-----------------|
| Borgeaud dit | Joëlle |
| Avocat | |
| Burkhard | Lisa |
| Fluri | Andrin |
| Gonzales | Marisa Rosario |
| Hadorn | Jasmine Olivia |
| Hafner | Samuel |
| Heuser | Benedikt |
| Huber | Patrick |
| Humbel | Elea Sirii |
| Ineichen | Stefania |
| Isch | Lynn |
| Kaderli | Melina Michelle |
| Käser | Meret |
| Langenegger | Sean |
| Lässer | Tobias |
| Liu | Zhishuang |
| Platte | Kevin Joël |
| Ramadani | Eduard |
| Schaub | Lara |
| Schnider | Yannik |
| Schütz | Carla |
| Thomann | Reto Flurin |
| Vuillemin | Sophie |
| Vuillemin | Stephanie |

ABTEILUNG 2B

| Name | Vorname |
|--------------|---------------|
| Baerlocher | Jamina |
| Bevc | Delia |
| Buchmüller | Malin |
| Buzzi | Vivienne |
| Calarco | Sarah |
| Cera | Danilo |
| Deliömeroglu | Zeynep |
| Devrim | Cem |
| Egli | Lisa |
| Hunziker | Florian |
| Iacobucci | Maverik |
| Imholz | Demian |
| Kalberer | Jonathan |
| Karkin | Eda Sultan |
| Kochert | Dominik |
| Lerch | Lara |
| Liebi | Andrine Jara |
| Lüscher | Lisa |
| Meier | Vanessa Sarah |
| Rüfer | Sophia |
| Wiedemeier | Samira |

ABTEILUNG 2C

| Name | Vorname |
|-------------|----------------|
| Abed | Noëmi |
| Barrer | Fabienne |
| Bättig | Adeline |
| Boeglin | Laurent |
| Cardoso | Eliana |
| Chopin | Julien |
| Fankhauser | Janis |
| Fankhauser | Salome |
| Gafner | Christian |
| Günthardt | Philip |
| Hopp | Alexandra |
| Jäggi | Valeria |
| Joss | Lukas |
| Jusufi | Lum |
| López | Raimondo |
| Maurer | Anja |
| Özogul | Batuhan |
| Paz Venegas | Maria Fernanda |
| Pejic | Katarina |
| Pietroboni | Marena |
| Rosenkranz | Benjamin |

ABTEILUNG 2D

| Name | Vorname |
|----------------|------------|
| Berz | Raffael |
| Farro | Fabio |
| Fedeli | Jan |
| Gashi | Diana |
| Künzli | Melanie |
| Panichella | Mike |
| Prahovljanovic | Teodora |
| Rubin | Joshua |
| Russu | Marta |
| Setz | Dario |
| Siegenthaler | Patrik |
| Spichiger | Corinne |
| Steinegger | Kevin |
| Stübi | Fabio |
| Suter | Katja |
| Tresch | Sidney |
| Ukaj | Besnik |
| Winkelmann | Chiara |
| Woodtli | Mara Ailis |
| Wyssmann | Nino |
| Zangerl | Joël |
| Zimmerli | Natascha |

ABTEILUNG 2E

| Name | Vorname |
|-------------|-------------|
| Barrantes | Sandro |
| Camenzind | Victoria |
| Dizani | Suzan |
| Etemudi | Masiar |
| Gentizon | Samuel |
| Gomez | Ismael |
| Hügli | Kim |
| Jones | Jaden Marie |
| Kujadinovic | Jasmina |
| Moor | Nadele |
| Morf | Michel |
| Müller | Patrick |
| Ruch | Zoé Alina |
| Sakiz | Diren |
| Schär | Jasmina Ann |
| Schärer | Nicola |
| Sjöberg | Niklas |
| Sugumaran | Shalika |
| Tahiri | Leonora |

ABTEILUNG 3A

| Name | Vorname |
|---------------|-----------|
| Ammann | Lenardo |
| Ammann | Valentin |
| Aversa | Loris |
| Bachmann | Tina |
| Bolliger | Aline |
| Burkard | Sonja |
| Buschbaum | Finn |
| Eichenberger | Lara |
| Felix | Timothy |
| Ferreira | Filipa |
| Gasser | Selina |
| Grossmann | Johannes |
| Hurschler | Celina |
| Jung | Yannick |
| Karatasli | Alihan |
| Khaukha | Amanda |
| Lerch | Martina |
| Marti | Laura |
| Peil | Julia |
| Schlatter | Liliane |
| Trunz | Julia |
| von Engelberg | Alexander |

ABTEILUNG 3B

| Name | Vorname |
|--------------|------------|
| Christen | Lukas |
| Flückiger | Livia |
| Gerhard | Chiara |
| Huber | Elvira |
| Jauk | Aleksander |
| Jauslin | Noemi |
| Ma | Sven |
| Marty | Ramona |
| Müller | Romina |
| Nwalor | Ikenna |
| Ocak | Özge |
| Özkan | Rümeysa |
| Rothenbühler | Jan |
| Rüegger | Laura |
| Shammas | Fadi |
| Soltermann | Lara |
| Thalmann | Kim |
| Weber | Henrik |
| Zinniker | Géraldine |

ABTEILUNG 3C

| Name | Vorname |
|--------|---------|
| Böhlen | Roman |
| Buzzi | Noemi |

| | |
|--------------|----------|
| Garó | Salome |
| Gerber | Janine |
| Götschi | Carolin |
| Hess | Cyriell |
| Hürzeler | Florian |
| Ischer | Julia |
| Jacomet | Julie |
| Jäggi | Annalena |
| Jungo | Coralie |
| Kauric | Gordan |
| Lässer | Damaris |
| Rudig | Selina |
| Schöni | Luca |
| Stauffer | Micha |
| Strehler | Emanuel |
| Thambypillai | Nivitha |
| Vasudevan | Arun |
| Wymann | Jael |

ABTEILUNG 3D

| Name | Vorname |
|-----------------|----------|
| Blöchliger | Selin |
| Kocdag | Pinar |
| Matarazzo | Dario |
| Mayer | Severin |
| Mejia Dominguez | Awilda |
| Ristic | Mirko |
| Schärer | Sarah |
| Schatzmann | Michelle |
| Schöni | Rea |
| Siegrist | Lena |
| Siegrist | Valerie |
| Sjöberg | Samuel |
| Thai | Jessica |
| Thomann | Jon |
| Ulmann | Tim |

ABTEILUNG 3E

| Name | Vorname |
|-------------|-----------|
| Ammann | Ladina |
| Berglas | Larissa |
| Biblekaj | Linda |
| Birrer | Alexandra |
| Bösiger | Annina |
| Bossert | Lisa |
| Gjugja | Nilson |
| Hofer | Nicolas |
| Hoffmann | Lena |
| Martorana | Ilaria |
| Scheidegger | Elisa |
| Schmid | Nicole |
| Spichiger | Lara |
| Vis | Nadine |
| Weber | Janine |

ABTEILUNG 4A

| Name | Vorname |
|---------------|------------|
| Ammann | Linda |
| Balmer | Fabian |
| Burkolter | Jannis |
| Gonçalves | Anaís |
| Henzer | Fabienne |
| Herren | Marc |
| Humbel | Jana-Maria |
| Kochert | Jannik |
| Nöthiger | Laura |
| Overstreet | Asha |
| Platte | Kim |
| Ruthiraswaran | Rahave |
| Schaffner | Chiara |
| Schmutz | Virginie |

| | |
|-----------|--------|
| Stein | Aileen |
| Vuillemin | Simon |

ABTEILUNG 4B

| Name | Vorname |
|---------------|-----------|
| Bär | Gwendolyn |
| Bärtschiger | Luca |
| Bättig | Linus |
| Baur | Micha |
| Bosshard | Chiara |
| Ceni | Magdalena |
| Hauser | Janine |
| Huber | Manuel |
| Imhof | Brigitte |
| Khamma | Cynthia |
| Mäder | Evelyn |
| Nardon | Lea |
| Pel | Céline |
| Röthlisberger | Samira |
| Setz | Deborah |
| Steiner | Alea |
| Widmer | Anna |
| Widmer | Timm |
| Zinniker | Géraldine |

ABTEILUNG 4C

| Name | Vorname |
|-----------------|------------|
| Aecherli | Lea |
| Bachmann | Aline |
| Caluori | Rebekka |
| da Silva Gaspar | Mirco |
| Della Porta | Lia |
| Gauss | David |
| Gerteiser | Alina |
| Günthardt | Matthew |
| Kammermann | Tibor |
| Kunz | Sophie |
| Langenkamp | Nürja |
| Mäder | Tatjana |
| Maggio | Noah |
| Maia Cordeiro | Ines Sofia |
| Meister | Melanie |
| Moine | Oliver |
| Mosbacher | Céline |
| Müller | Nadine |
| Radon | Ellen |
| Riveiro | Andrea |
| Suter | Sandra |

ABTEILUNG 4D

| Name | Vorname |
|------------|--------------|
| Baumann | Rebecca |
| Bolliger | Michèle |
| Comiotto | Laura |
| Gafner | Marit |
| Graber | Deborah |
| Kukulu | Shako-Grace |
| Lang | Benjamin |
| Lindt | Marina |
| Peyer | Nina-Eva |
| Puiu | Roxana-Ioana |
| Roth | Diego |
| Rühl | Philipp |
| Schläfli | Janic |
| Schumacher | Tana |
| Schütz | Elise |
| Steiner | Livia |
| Steinmann | Judith |
| Taskaya | Melis |
| Trafelet | Corina |
| Wagner | Milena |
| Zimmerli | Jasmin |

STATISTISCHE ANGABEN 17/18





Entwicklung der Schülerzahlen



| |  Schülerinnen und Schüler |  Abteilungen |
|-----------|--|---|
| 2001/2002 | 298 | 13 |
| 2002/2003 | 306 | 13 |
| 2003/2004 | 318 | 14 |
| 2004/2005 | 337 | 15 |
| 2005/2006 | 350 | 16 |
| 2006/2007 | 355 | 16 |
| 2007/2008 | 363 | 16 |
| 2008/2009 | 373 | 16 |
| 2009/2010 | 371 | 16 |
| 2010/2011 | 358 | 16 |
| 2011/2012 | 360 | 16 |
| 2012/2013 | 361 | 16 |
| 2013/2014 | 378 | 17 |
| 2014/2015 | 368 | 17 |
| 2015/2016 | 372 | 18 |
| 2016/2017 | 375 | 19 |
| 2017/2018 | 374 | 19 |

Lehrpersonen

| Frauen  | | Männer  | |
|--|------|--|------|
| Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| 22 | 32 | 47 | 68 |

Schülerinnen und Schüler


| Klasse | 1. | 2. | 3. | 4. |
|---|-----|----|----|----|
| Anzahl Abteilungen | 5 | 5 | 5 | 4 |
| Frauen  | 236 | | | |
| Männer  | 138 | | | |
| Total | 374 | | | |

| Akzentfach | Frauen  | Männer  | Total |
|--|--|--|-------|
| DigiKom (Digitale Medien u. Kommunikation) | 5 | 11 | 16 |
| GSW (Geistes- und Sozialwissenschaften) | 58 | 36 | 94 |
| LAT (Latein) | 6 | 1 | 7 |
| MAT (Mathematik) | 17 | 30 | 47 |
| MOS (moderne Sprachen) | 36 | 7 | 43 |
| Alle Akzentfächer | 122 | 85 | 207 |

Obligatorische Wahlpflichtfächer

| Fächer | 1. Klasse | 2. Klasse | 3. Klasse | Total |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-------|
| Bildnerisches Gestalten | 60 | 79 | 58 | 197 |
| Musik | 40 | 28 | 32 | 100 |

| Schwerpunktfach | Frauen  | Männer  | Total |
|---------------------------------------|--|--|-------|
| Latein | 4 | – | 4 |
| Französisch | – | – | – |
| Italienisch | 5 | – | 5 |
| Spanisch | 9 | 2 | 11 |
| Philosophie/Pädagogik/ Psychologie | 37 | 6 | 43 |
| Wirtschaft und Recht | 17 | 17 | 34 |
| Physik und Anwendungen der Mathematik | 5 | 9 | 14 |
| Biologie und Chemie | 22 | 11 | 33 |
| Bildnerisches Gestalten | 11 | 4 | 15 |
| Musik | 4 | 4 | 8 |
| Alle Schwerpunktfächer | 114 | 53 | 167 |

| Ergänzungsfach | Frauen  | Männer  | Total |
|----------------------------------|--|--|-------|
| Physik | – | – | – |
| Chemie | – | – | – |
| Biologie | 5 | 1 | 6 |
| Anwendungen der Mathematik | – | – | – |
| Informatik | – | – | – |
| Geschichte | 1 | 4 | 5 |
| Geographie | 5 | 3 | 8 |
| Wirtschaft und Recht | 12 | 2 | 14 |
| Philosophie | – | – | – |
| Pädagogik und Psychologie | – | – | – |
| Religionslehre | 8 | – | 8 |
| Bildnerisches Gestalten | 9 | 3 | 12 |
| Musik mit Instrumentalunterricht | 4 | 2 | 6 |
| Sport | 19 | 4 | 23 |
| Alle Ergänzungsfächer | 56 | 21 | 77 |



MATURAABTEILUNGEN 17/18



Abteilung 4A (von links nach rechts)

Virginie Schmutz, Michael Schwaller (Abteilungslehrer), Aileen Stein, Janis Burkolter, Asha Overstreet, Marc Herren, Anaïs Gonçalves, Jana-Maria Humbel, Fabian Balmer, Laura Nöthiger, Simon Vuillemin, Fabienne Henzer, Jannik Kochert, Chiara Schaffner, Kim Platte, Linda Ammann, Rahave Ruthiraswaran



Abteilung 4B (von links nach rechts)

Gwendolyn Bär, Evelyn Mäder, Anna Widmer, Céline Pel, Brigitte Imhof, Marc Hayoz (Abteilungslehrer), Janine Hauser, Lea Nardon, Deborah Setz, Alea Steiner, Géraldine Zinniker, Cynthia Khamma, Chiara Bosshard, Timm Widmer, Samira Röthlisberger, Magdalena Balaj-Ceni, Linus Bättig, Micha Baur, Manuel Huber



Abteilung 4C (von links nach rechts)

Ines Sofia Maia Cordeiro, Tatjana Mäder, Sandra Suter, Alina Gerteiser, Lia Della Porta, Rebekka Caluori, David Gauss, Nadine Müller, Andrea Riveiro, Tibor Kammermann, Sophie Kunz, Matthew Günthardt, Nuria Langenkamp, Mirco da Silva Gaspar, Lea Aecherli, Oliver Moine, Ellen Radon, Céline Mosbacher, Markus Ruch (Abteilungslehrer), Noah Maggio, Melanie Meister (nicht auf dem Bild), Aline Bachmann (nicht auf dem Bild)



Abteilung 4D (von links nach rechts)

Deborah Graber, Shako-Grace Kukulu, Marina Lindt, Rebecca Baumann, Nina-Eva Peyer, Jasmin Zimmerli, Livia Steiner, Laura Comiotto, Corina Trafelet, Judith Steinmann, Marit Gafner, Janic Schläfli, Michèle Bolliger, Philipp Rühl, Melis Taskaya, Roxana-Ioana Puiu, Benjamin Lang, Milena Wagner, Elise Schütz, Tana Schumacher, Diego Roth, Corinne Müller (Abteilungslehrerin)



Impressum

Herausgeberin

Kantonsschule Zofingen
Strengelbacherstrasse 25B
4800 Zofingen
kszofingen@ag.ch
www.kszofingen.ch

Autorinnen/Autoren

Susanne Baumgartner
Alexandra Birrer
Dr. Roland Hoos
Sandra Landmesser
Dr. Dominique Metzler
Patrick Strössler

Bilder

Andreas Buchmüller
Diogenes Verlag (Lukas Hartmann)
Dr. Dominique Metzler
Raphael Nadler (ZT Medien)

Redaktion

Patrick Strössler
Sandra Landmesser
Susanne Baumgartner

Gestaltung und Druck

ZT Medien AG, #ztplus, Zofingen



 Aargauer Kantonsbibliothek



Aa K 00 335 001 6